

Helfen Sie uns, Menschen mit seltenen Erkrankungen zu helfen!

Jede Zuwendung hilft, das Leben von Menschen mit seltenen Erkrankungen zu verbessern. Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und helfen Sie mit einer Spende!

Spendenkonto des Fördervereins des Zentrums für Seltene Erkrankungen Tübingen e.V.

Volksbank in der Region eG
IBAN: DE76 6039 1310 0030 6040 01
BIC: GENODES1VBH
Verwendungszweck: Selten

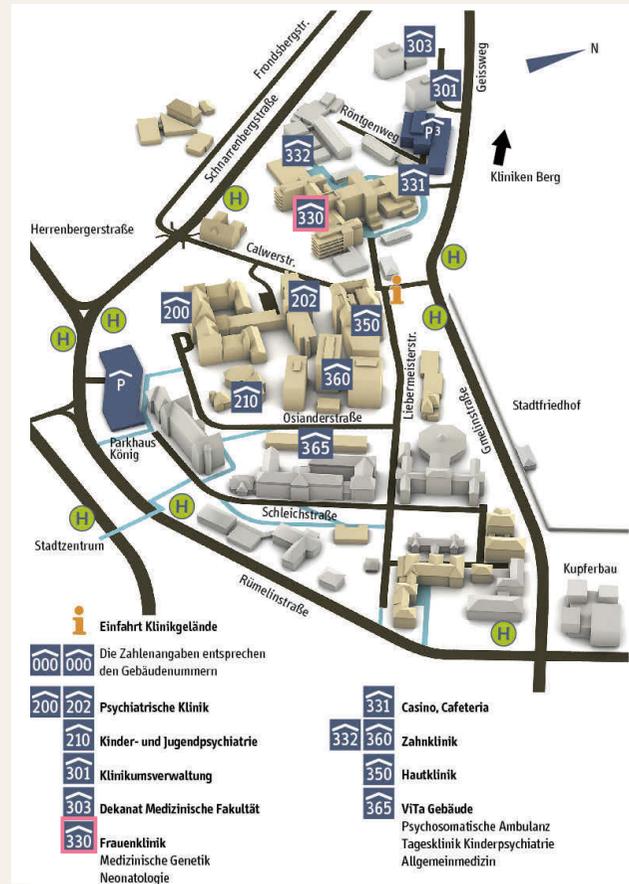
Bitte geben Sie für Ihre Spendenbescheinigung Ihren Namen und Adresse im zweiten Verwendungszweck an.

Besuchen Sie auch die Website unseres Fördervereins! Hier finden Sie Projekte, die durch Ihre Spende gefördert werden:



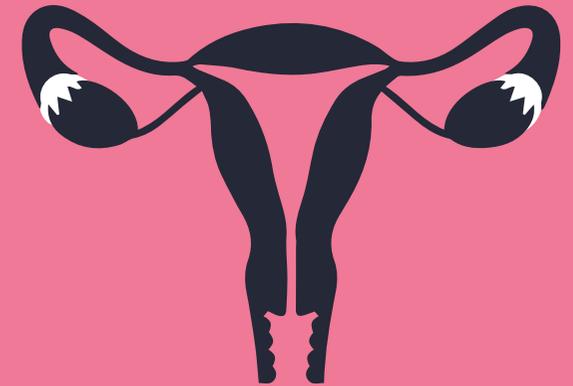
<http://foerderverein.zse-tuebingen.de/>

Kontakt und Anfahrt



Zentrum für Seltene Erkrankungen (ZSE)

Zentrum für Seltene Genitale Fehlbildungen der Frau



ZSGF

Universitätsklinikum Tübingen
Zentrum für Seltene Erkrankungen
Eisenbahnstraße 63
72072 Tübingen

Geschäftsstelle ZSE Tübingen
Tel.: 07071 29-72278
Fax: 07071 9758739
Mail: info@zse-tuebingen.de
www.zse-tuebingen.de

Zentrum für Seltene Genitale Fehlbildungen der Frau



Lotsin: Anita Cabon
Montag-Freitag: 8:00-16:00 Uhr
Zentrumsleitung: Prof. Dr. Katharina Rall
Ärztl. Koordination: Dr. Dorit Schöller

Universitäts-Frauenklinik
Calwerstraße 7
72076 Tübingen
Mail: zsgf@zse-tuebingen.de
zsgf.zse-tuebingen.de



Universitätsklinikum
Tübingen

Spezialisierte Kompetenzzentren

Zentrum für Seltene Erkrankungen Tübingen

Das Zentrum für Seltene Erkrankungen Tübingen (ZSE Tübingen) versorgt in über zehn Fachzentren für verschiedene Krankheitsgruppen **jährlich mehr als 8.000 Patient:innen**, die Symptome einer seltenen Erkrankung zeigen.

Eine seltene Erkrankung liegt vor, wenn nicht mehr als fünf von 10.000 Menschen von dieser Erkrankung betroffen sind. Doch in der Summe aller seltenen Erkrankungen sind diese gar nicht selten: Man nimmt an, dass **in Deutschland rund vier Millionen Menschen an einer seltenen Erkrankung leiden**. Zum Vergleich: Die Volkskrankheit Diabetes zählt in Deutschland derzeit ca. sieben Millionen Betroffene.

Ein zentrales Ziel des ZSE Tübingen ist die **Verbesserung der Versorgung** von Patient:innen mit einer seltenen Erkrankung. Aufgrund der Komplexität der Krankheitsbilder ist ein **interdisziplinäres Team von Expert:innen** ein wesentlicher Baustein, um Menschen mit einer seltenen Erkrankung kompetent zu helfen. Als universitäres Zentrum kann das ZSE Tübingen auf ein breites Spektrum an Fachbereichen zurückgreifen und so eine umfassende Betreuung sicherstellen.

Zentrum für Seltene Genitale Fehlbildungen der Frau

Das Zentrum für Seltene Genitale Fehlbildungen der Frau (ZSGF) ist eines der Fachzentren des Zentrums für Seltene Erkrankungen am Universitätsklinikum Tübingen. Am ZSGF werden Patientinnen **multiprofessionell und interdisziplinär** betreut. Dafür bieten wir **Spezialambulanzen** an und besprechen Fragestellungen bezüglich Diagnose und Therapie bei gemeinsamen interdisziplinären Fallkonferenzen. Für eine umfassende Betreuung ist uns auch die **psychologische bzw. psychosomatische Mitbetreuung** und die **Kooperation mit Selbsthilfegruppen bzw. Peerberatung** sehr wichtig.

Das Krankheitsbild

Was sind seltene genitale Fehlbildungen?

Als weibliche genitale Fehlbildungen werden angeborene Malformationen des inneren oder des äußeren Genitales bezeichnet. Die Besonderheiten bzw. Varianten der Geschlechtsentwicklung sind sehr heterogen, die resultierenden anatomischen Variationen vielfältig, jedoch nicht zwingend krankheitswertig oder korrekturbedürftig. Fehlbildungen des äußeren Genitales können im Neugeborenen- und Kindesalter durch eingehende Untersuchungen diagnostiziert werden. Fehlbildungen von Vagina und Uterus werden häufig erst mit dem Einsetzen der Regelblutung oder unerfülltem Kinderwunsch erkannt. Von besonderer Bedeutung ist eine altersangepasste interdisziplinäre Betreuung der Patientinnen.

Das ZSGF hat sich auf die Behandlung folgender seltener Erkrankungen bzw. Erkrankungsgruppen spezialisiert:

- Mayer-Rokitansky-Küster-Hauser-Syndrom (MRKH-Syndrom) – Uterus- und Vaginalaplasie
- Partielles/Komplettes Androgeninsensitivitätssyndrom (p/cAIS)
- Isolierte Vaginalaplasie
- Genitale Doppelbildung, andere uterine Fehlbildungen
- Zervixhypo-/aplasien

Die Ursachen für genitale Fehlbildungen sind weitestgehend unbekannt. Aus diesem Grund hat das ZSGF seinen Forschungsschwerpunkt auf die Ursachenforschung sowie die **Standardisierung und Optimierung von Diagnostik und operativer Therapien** gelegt. Zudem beteiligt sich das ZSGF aktiv an hochrangiger **international anerkannter Grundlagenforschung** und treibt den Fortschritt gemeinsam mit der Medizinischen Genetik des UKT auf diesem Gebiet voran.

Wie wir helfen

Wann sich Patientinnen an uns wenden sollten

Die Spezialsprechstunde für genitale Fehlbildungen des ZSGF hilft zusammen mit der kinder- und jugendgynäkologischen Sprechstunde der Universitäts-Frauenklinik Tübingen in allen Fragen rund um genitale Fehlbildungen vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter weiter. Dabei liegt ein Fokus auf der altersangepassten Betreuung der Patientinnen. Unsere Ärztinnen sind speziell und für alle Altersklassen geschult und haben jahrelange Erfahrung in der Diagnostik und Therapie genitaler Fehlbildungen.

Was Patientinnen bei uns erwartet

- Anerkannte kinder- und jugendgynäkologische Sprechstunden, durchgeführt von zertifizierten Assistenz- und Oberärztinnen mit jahrelanger Erfahrung auf dem Gebiet der genitalen Fehlbildungen
- Interdisziplinäre Sprechstunde zusammen mit der Kinderchirurgie
- Koordinierte interdisziplinäre Betreuung, gemeinsame Fallkonferenzen, Tübinger Patientinnenregister für Patientinnen mit seltenen Erkrankungen, Kooperation mit Patientinnengruppen
- Operative Therapien in Kooperation mit der Kinderchirurgie mit Hilfe minimalinvasiver Techniken
- Spezielle altersangepasste Untersuchungstechniken
- Molekulargenetische Testung
- Gesamtes endokrinologisches Spektrum
- Spezielle bildgebende Verfahren
- Spezialisierte Pathologie
- Spezialisiertes psychosomatisches Team und regelhafte psychologische Mitbehandlung

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.uni-frauenklinik-tuebingen.de
www.zse-tuebingen.de

Selbsthilfegruppen

www.neovagina.de
www.dsd-kompetenzzentrum.de